

Ludwig Fresenius Schulen Stadthagen vergeben Stipendien für Kosmetik- ausbildung

- **Schulgeld für erstes Ausbildungsjahr wird übernommen**
- **Ausbildung beginnt am 1. September 2018**
- **Infoveranstaltung am 15. März**

Stadthagen, 5. März 2018

Um Schulabgänger auf die vielfältige Aufgabenbandbreite und die Perspektiven des Kosmetikerberufs aufmerksam zu machen und sie auf ihrem Weg ins Berufsleben zu fördern, vergeben die Ludwig Fresenius Schulen Stadthagen einmalig Stipendien für die Kosmetikausbildung mit Beginn am 1. September 2018. Die Stipendiaten lernen das erste Ausbildungsjahr kostenlos – das Schulgeld wird von der Kosmetikschule übernommen.

Ludwig Fresenius Schulen
Stadthagen
Hüttenstraße 35-37
31655 Stadthagen

Ansprechpartner:

Kristina Irion
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon: 02 21 / 92 15 12 757
presse@ludwig-fresenius.de

Nicole Marschollek
Schulleiterin Kosmetik der Ludwig
Fresenius Schulen Stadthagen

Telefon: 0 57 21 / 97 41 0
stadthagen@ludwig-fresenius.de

www.ludwig-fresenius.de

Schulträger:

Ludwig Fresenius Schulen
Schaumburg gem. GmbH
Theaterstraße 7
30159 Hannover

**Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und AZAV**

Die Kosmetikbranche boomt: immer mehr Pflege- und Beautyprodukte finden sich in Drogeriemärkten und heimischen Badezimmern. In zahlreichen Schminkvideos werden sie auf Youtube in Szene gesetzt. Trotzdem ist die ganze Vielfalt des Kosmetikerberufs den Wenigsten bekannt. Dabei steckt weit mehr dahinter als nur Make-up und Nageldesign, wie Nicole Marschollek, Kosmetikschulleiterin der Ludwig Fresenius Schulen, erklärt: „Kosmetiker ist ein anerkannter zweijähriger Ausbildungsberuf. Während der Ausbildung erwerben unsere Schüler ein umfangreiches Fachwissen in medizinischer Hautkunde, Anatomie, Ernährung und Hygienelehre, aber auch in Betriebswirtschaft und Kommunikation.“ Hinzu kommt ein großer Praxisanteil. Die Schüler lernen, kosmetische Diagnosen zu erstellen, Kunden gesundheitsorientiert zu beraten sowie reinigende, pflegende und dekorative Behandlungen an Haut und Nägeln durchzuführen und dabei technische Geräte einzusetzen.

„Die Kosmetikausbildung steht allen offen, die ihre Schullaufbahn erfolgreich abgeschlossen haben. Mit den Stipendien möchten wir das Interesse an dem Beruf wecken und motivierte junge Menschen auf ihrem Weg in ihre berufliche Zukunft ganz besonders fördern“, sagt Marschollek. Der Kosmetikerberuf biete somit insbesondere auch Hauptschulabsolventen aussichtsreiche Perspektiven. Neben Kosmetikstudios und Parfümerien zählen Hautarztpraxen,

Wellnesshotels und Betriebe der Kosmetikindustrie zu den möglichen späteren Arbeitgebern.

Insgesamt werden fünf Stipendien vergeben. Interessenten können sich bis zum 18. Mai bewerben. Dazu müssen sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und ein aussagekräftiges Motivationsschreiben einreichen. Aussichtsreiche Bewerber erhalten dann die Möglichkeit, sich während eines Praktikumsstages zu beweisen.

Mehr zur Stipendienvergabe und der Kosmetikausbildung erfahren Interessenten bei einer Infoveranstaltung am 15. März an den Ludwig Fresenius Schulen in der Hüttenstraße 35-37 in Stadthagen. Von 17:30 bis 20:00 Uhr beantworten Schulleiterin Marschollek und Lehrkräfte des Fachbereichs Kosmetik die Fragen der Besucher – und nehmen bereits Bewerbungen entgegen.

Über das Unternehmen

Mit mehr als 100 Schulen in über 30 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Der Schulverbund gehört zum bundesweiten Bildungsnetzwerk der COGNOS AG. Die COGNOS AG ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwestergesellschaften decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.